

Mein Bereich

Das Magazin des Bauverein Rüstringen



**Bauverein
Rüstringen**

Alles im grünen Bereich.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

manchmal ist es gut, sich auf eine Zeitreise zu begeben. Was denken Sie: Konnten sich die Gründer, die unsere Genossenschaft am 11. Februar 1903 auf den Weg brachten, vorstellen, was wir als Bauverein Rüstringen heute alles für unsere Mieter, für die Menschen in Wilhelmshaven oder für den Erhalt der Umwelt und die Verbesserung des Klimas machen? Wir denken: Nein, das konnte sich vor fast 125 Jahren niemand so vorstellen.

Neben unserer Kernaufgabe, gutes und bezahlbares Wohnen für Menschen jeden Alters bereitzustellen, machen wir als Genossenschaft heute vieles mehr, um das Miteinander zu stärken. In dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins gibt es zahlreiche Beispiele.

Fangen wir mit der sozialen Verantwortung an: Der „Tag der Nachbarn“ Ende Mai steht für das ehrenamtliche Engagement, das uns als Genossenschaft mit den Aktivitäten im „Treff – Auf Siebethsburg“ und im „freiraum“ auszeichnet. Die Eröffnung des neugestalteten Platanen- und Kleinkinderspielplatzes steht für das Zusammenbringen aller Altersgruppen.

Schauen wir weiter auf die Themen Klima und Umwelt. Hier freuen wir uns, dass die im vergangenen Jahr gepflanzten 19.000 Blumenzwiebeln für Farbenfreude sorgen. Weitere 49.000 werden in diesem Herbst im Bereich Friedrich-Paffrath-Straße/Werftstraße/Siebethsbürger Straße gepflanzt. Neben den kleinen Maßnahmen – beispielsweise der Besiedelung von Insektennisthilfen mit etwa 2.000 gehörnten Mauerbienen – werden wir noch in diesem Jahr mit drei Pilotprojekten für die energetische Transformation zur Erreichung der Klimaschutzziele in unseren Hausbeständen starten.

Bei der Edo-Wiemken-Straße 1 und 2 sowie der tom-Brok-Straße 16/18 wird unter anderem jeweils eine CO₂-neutrale Wärmepumpe zur energetischen Ertüchtigung eingebaut.

All diese Aktivitäten – dazu gehört auch die Prüfung von Neubauprojekten in der nächsten Zeit – sind möglich, weil wir wirtschaftlich gut aufgestellt sind. So hat die Vertreterversammlung erneut beschlossen, dass 4 Prozent Dividende für den Pflichtanteil und 3 Prozent für weitere Anteile ausgezahlt werden. Mehr Zahlen, Daten und Fakten können Sie in dieser Ausgabe des Magazins lesen.

Als Vorstand ist es uns wichtig, zu betonen, dass alle Aktivitäten und Erfolge vor allem auch einem Faktor zu verdanken sind: dem Engagement unserer Mitarbeiter. Sie kümmern sich verlässlich um die kleinen oder größeren Sorgen unserer Mitglieder. Das soll auch weiterhin so bleiben und wir freuen uns, dass es immer wieder gelingt, junge Menschen für die Arbeit bei der Genossenschaft zu begeistern. Das Team der Kundenbetreuung hat „Nachwuchs“ bekommen und zum neuen Ausbildungsjahr stellen wir erneut eine Auszubildende ein.

Genug der Worte. Viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe und kommen Sie gut und gesund durch die Sommermonate.

Lutz Weber *Jochen Borchers*

Lutz Weber

Vorstandsvorsitzender

Jochen Borchers

Vorstandsmitglied

ZWEI NEUE GESICHTER IN DER KUNDENBERATUNG

Beim Bauverein gibt es Verstärkung in der Kundenberatung: Seit Juni arbeiten Selina Borowiak (21) und Nico Adamy (26) im „Team Kundenberatung“. Beide starten damit ihre ersten beruflichen Schritte nach Ausbildung bzw. Qualifizierung innerhalb der Genossenschaft.

Praktikum als Startschuss

Gemeinsam ist ihnen, dass sie bereits früh über Praktika erste Einblicke beim Bauverein gesammelt haben. Nico Adamy kam 2022 erstmals in die Genossenschaft. „Ich war zweieinhalb Wochen als Praktikant im Hause. Es hat mir gut gefallen und ich durfte ab 2023 die Ausbildung zum Immobilienkaufmann machen.“ Nun wurde er direkt übernommen und freut sich auf seine Aufgaben in der Kundenbetreuung: „Beruf und Branche passen einfach zu mir.“

Auch Selina Borowiak startete 2019 mit einem Praktikum beim Bauverein. Nach einer Ausbildung bei der SPAR+BAU in Wilhelmshaven bringt sie zusätzliche Erfahrung aus einer anderen Wohnungsbaugenossenschaft mit. Für sie war der Wechsel in die Kundenberatung beim Bauverein eine naheliegende Entscheidung: „Für mich ist es wichtig, direkten Kontakt mit den Mietern zu haben.

Es wird bestimmt interessant, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Genossenschaften zu erleben.“

Lutz Weber, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft: „Mit diesen Personalentscheidungen gelingt uns eine Nachbesetzung, mit der wir uns mit Blick auf die Zukunft in der Kundenberatung gut aufstellen.“ Uwe Matzke, Teamleiter Kundenberatung, ist sich sicher: „Die beiden neuen Mitarbeitenden sind sehr gut ausgebildet und wissen, worauf es bei der Kundenbetreuung in einer Genossenschaft ankommt.“

Interesse? Einfach melden!

Chris Peters, Vorstandsassistent und verantwortlich für die Auszubildenden beim Bauverein: „Die beiden Beispiele zeigen, wie wichtig ein Praktikum für die Berufsorientierung sein kann. Wir freuen uns immer, wenn sich Schüler dafür bewerben.“ Meist sei nach dieser Zeit klar, „ob die Wohnungswirtschaft mit ihren vielen Facetten das Richtige für den jungen Menschen ist“.



EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Zahlen, Daten und Fakten zu unserer Genossenschaft und dem Geschäftsjahr 2025

„Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sind wir mit dem zurückliegenden Geschäftsjahr 2025 sehr zufrieden. Der ausdrückliche Dank gilt unserem Team für das große Engagement, den Mitgliedern und Ehrenamtlichen, die sich aktiv an der Entwicklung beteiligt haben, sowie den Gremien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Lutz Weber, Vorstandsvorsitzender.

**DAS WAR
2025**

**24 MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER**

bilden das Team des Bauvereins.

5,97

**EURO PRO
QUADRATMETER
BETRÄGT UNSERE
DURCHSCHNITTliche
NETTOKALTMIETE.**

Damit bieten wir ein gutes, sicheres Wohnen zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis.

6,0 **MIO.
EURO**

**SIND 2025
INVESTIERT
WORDEN.**

Das Geld ist vollumfänglich in den Bestand geflossen.

**2.305 TSD.
EURO**

**JAHRESÜBERSCHUSS SIND 2025
ERWIRTSCHAFTET WORDEN.**

Trotz der hohen finanziellen Aufwendungen im Bereich der Modernisierung, energetischen Sanierung, Instandhaltung und Instandsetzung sowie Maßnahmen im Wohnumfeld sorgt der angemessene Jahresüberschuss dafür, dass das Eigenkapital weiter gestärkt wird und die Ertragskraft stabil bleibt.

2.968 WOHNUNGEN · 7.113 MITGLIEDER

Stand: 31.12.2025

**7 WOHNUNGEN
STANDEN ZUM JAHRESENDE
FAKTISCH LEER.**

Eine Vermietungsquote von 99,4 Prozent ist ein hervorragender Wert. Zum Abschluss des Geschäftsjahres standen insgesamt 17 Wohneinheiten leer, davon befanden sich 10 in der Modernisierungsphase.

4% 3%

Unsere Mitglieder erhalten erneut eine attraktive Dividende in Höhe von vier Prozent für den ersten und drei Prozent für die weiteren Anteile. Es zeigt sich wieder einmal, dass sich die sichere Kapitalanlage in Genossenschaftsanteile rentiert.

**71 VERTRETERINNEN UND VERTRETER
SIND VERTRAUENSPERSONEN DER MITGLIEDER**

Sie wurden 2025 gewählt und bilden das höchste Beschlussorgan der Genossenschaft. Sie beschließen beispielsweise den Jahresabschluss, die Gewinnverwendung, die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand oder Satzungsänderungen.

DER GEFAHRENETEKTIV IST UNTERWEGS



Mit Unterstützung der QVS GmbH, einem Dienstleistungsunternehmen aus Recklinghausen, das sich auf die Sicherheit rund ums Wohnen (Treppenhäuser, Wege, Eingänge, Spielplätze etc.) spezialisiert hat, wird seit 2023 Jahr für Jahr eine Momentaufnahme des gesamten Wohnungsbestandes gemacht, um zu ermitteln, an welchen Stellen für Mieter oder Besucher der Wohnungen Gefahren bestehen. Hierzu haben wir Adrian Trabke, den Sicherheitsbeauftragten bei der QVS, befragt.

Seit 2023 begehen Sie die Wohngebiete und Häuser des Bauvereins. Worauf achten Sie dabei?

Meine Aufgabe ist es, alle Wege auf dem Grundstück bis zu den Eingängen im Haus und die Treppenhäuser anzusehen. Dabei achte ich auf Gefahren, die es bei der Nutzung gibt. Das sind beispielsweise Stolperkanten bei versackten Steinen oder Beleuchtungen, die nicht funktionsfähig sind. Weitere Aspekte sind der Zustand der Fluchtwege. Es ist beispielsweise wichtig, dass im Treppenhaus oder im Keller die Wege für den Fall eines Unglücks breit genug und nicht versperrt und alle Türen funktionsfähig sind.

Warum ist eine jährliche Begehung wichtig?

Die Begehung ist immer eine Momentaufnahme. Sie muss regelmäßig gemacht werden, da beispielsweise Ameisen innerhalb weniger Wochen dafür sorgen können, dass Pflasterungen versacken.

Gibt es einen Unterschied in der Dringlichkeit der Mängelbehebung?

Ja, die gibt es. Es gibt Gefahren, die wir sofort an die Genossenschaft melden, beispielsweise wenn eine Feuerstutztür nicht einwandfrei „im Einsatz“ ist. Grundsätzlich bekommt der Bauverein unmittelbar nach einer Begehung einen schriftlichen Bericht per Mail, in dem alle Erkenntnisse beschrieben sind. Wenn aber beispielsweise unter dem Ausdehnungsgefäß der Heizung Wasser steht, dann nehme ich den kurzen Dienstweg und rufe Herrn Schumacher beim Bauverein direkt an.

Was passiert bei einem akuten bedrohlichen Mangel?

Da weiß ich: Der Bauverein setzt nach der vorliegenden Info zu der Gefahr umgehend alles in Bewegung, um diese Gefahr so schnell wie möglich abzustellen.

Was macht der Bauverein Ihrer Einschätzung nach mit den Ergebnissen?

Die meisten Gefahren oder Risiken, die wir benennen, werden umgehend behoben. Oft sind es kleine Maßnahmen, die eine große Wirkung haben. So reicht bei den Kellern ein kleiner Aufkleber an der Wand mit dem Hinweis „Vorsicht Kopfstoßgefahr“. Der Bauverein hat in dieser Hinsicht in den vergangenen Jahren sehr viel umgesetzt, so dass die Zahl der Gefahren, die ich feststelle, kontinuierlich weniger geworden ist.

Können Sie sich ausweisen – und sollen Mieter Sie ansprechen, denen etwas aufgefallen ist?

Ja, ich kann mich ausweisen. Was den Kontakt zu Mietern betrifft: Ich habe für die Begehung jedes Haus eine bestimmte Zeit zur Verfügung und kann nicht in aller Ausführlichkeit Gespräche führen. Ich bitte die Mieter: Wenn Ihnen eine Gefahr auffällt, dann suchen Sie jederzeit Kontakt zum Bauverein.

Mieter, aufgepasst! Sie haben eine Gefahr im Haus oder auf den Wegen entdeckt? Bitte rufen Sie uns umgehend an oder senden Sie uns eine Mail mit Ort, beobachteter Gefahr und Ihrer Telefonnummer. Wir schauen die Gefahr zügig an und beseitigen sie so schnell wie möglich: Luca Schumacher, Technische Fachberatung, 04421 3692-22, l.schumacher@bauverein-ruestringen.de

INFOS ZUR WERTSTOFFABFUHR

Liebe Mieter,

immer wieder erreichen uns Anfragen und Hinweise zur Leerung und Organisation der Wertstofftonnen. Dabei wird häufig angenommen, dass unsere Genossenschaft für die Leerung verantwortlich ist, weil die Abfallkosten für Rest- und Biomüll über die Nebenkosten abgerechnet werden. Das trifft nicht zu.

Wer trägt die Kosten der Wertstoffentsorgung?

Die Kosten für die Entsorgung von Verpackungsabfällen über die Wertstofftonnen werden bereits beim Kauf verpackter Waren mitgetragen. Hintergrund ist das sogenannte Duale System: Unternehmen, die Verpackungen in Verkehr bringen, zahlen hierfür Lizenz- bzw. Beteiligungsentgelte an die zuständigen Dualen Systeme (z. B. Der Grüne Punkt). Diese Kosten fließen anschließend in die Verkaufspreise der Produkte ein und werden somit indirekt von den Verbrauchern getragen.



Wer organisiert die Leerung der Wertstofftonnen?

Für die Organisation und Finanzierung der Wertstoff- bzw. Gelben Tonnen und deren regelmäßige Entleerung sind nicht die Kommunen oder der Bauverein als Vermieter zuständig. Die Verantwortung liegt bei den Dualen Systemen bzw. den von ihnen beauftragten Entsorgungsunternehmen. Die Städte und Landkreise stimmen sich lediglich mit den Dualen Systemen über die örtliche Ausgestaltung der Sammlung ab, beispielsweise hinsichtlich der Abfuhrtermine oder der Nutzung von Wertstofftonnen bzw. Gelben Säcken. Der Bauverein Rüstringen hat auf die Organisation und Durchführung der Leerungen keinen direkten Einfluss.

Selbstverständlich beantworten wir gern Ihre Fragen zu diesem Thema und unterstützen Sie nach Möglichkeit bei der Klärung Ihrer Anliegen.

Ihr Jörg Oltmanns,
Technischer Fachberater für das Wohnumfeld

SCHNITTGUT

An neun Donnerstagen bieten wir wieder die kostenlose Abholung von Heckenschnitt an. Bitte legen Sie das Schnittgut ein bis zwei Werktage vorher gut sichtbar an die Straße. Die Abholtermine:

- 2. Juli
- 13. August
- 24. September
- 16. Juli
- 27. August
- 8. Oktober
- 30. Juli
- 10. September
- 22. Oktober

IN SACHEN GLASFASER

Der Bauverein hat mittlerweile fast alle Wohnungen mit einem Anschluss an das Glasfasernetz ausgestattet. Vorstandsvorsitzender Lutz Weber: „Von der technischen Seite haben wir damit alle Voraussetzungen für schnelles Internet bzw. Fernsehen geschaffen. Allerdings, so betont er: „Über die digitale Versorgung entscheidet am Ende jeder Mieter selbst. Jeder muss aus der Vielzahl der Anbieter von digitalen Leistungen individuell auswählen.“ Einer dieser Anbieter ist die Deutsche Telekom. Lutz Weber: „Die Telekom ist bereits mit kostenlosen Beratungen unterwegs gewesen und informiert die Nutzer über mögliche Angebote.“

Ab dem 13. Juli werden laut Bauverein die letzten Häuser durch einen Treppenhauseinhang und über die digitalen Kanäle der Genossenschaft über einen möglichen Besuch informiert. Luca Schumacher, Technische Fachberatung: „Die Berater haben einen Ausweis von der Telekom bei sich und sind bildlich auf den Aushängen und den Beiträgen im Internet abgebildet.“

Der Bauverein betont, dass „der Umstieg auf Glasfaser absolut freiwillig ist und auch andere Anbieter als die Telekom möglich sind“. Vereinzelt hätten Mieter berichtet, dass „Verkäufer“ digitaler Angebote in den Straßen unterwegs seien und vermeintlichen Druck ausüben. Luca Schumacher: „Jeder ist frei in seiner Entscheidung. Der Bauverein hat weder Verträge mit Anbietern gemacht, noch fördert er bestimmte Angebote.“

Fragen zur Glasfaser-Technik (aber nicht zu Verträgen mit der Telekom oder anderen Anbietern) beantwortet Luca Schumacher, Technischer Kundenberater des Bauvereins: 04421 3692-22

EINE GRÜNE OASE FÜR JEDES ALTER

Ein knappes Dreivierteljahr hat es gedauert – nun erstrahlt der Platanenplatz inmitten der Gartenstadt Siebethsburg in neuem Glanz. Mit einem kleinen Fest, zu dem die Kinder aus dem Kindergarten KIDS24 der AWO eingeladen wurden, hat der Bauverein den Platz als Ort der Begegnung für Jung und Alt eröffnet.

Die Neugestaltung „soll den Platz aus dem Dornröschenschlaf herausholen“, wie es Lutz Weber, Vorstandsvorsitzender, während der kleinen Eröffnungsfeier formulierte. Der neue Treffpunkt als Oase für jedes Alter befindet sich im Innenhof zwischen Störtebeker-, Harle- und Bismarckstraße, in unmittelbarer Nachbarschaft der Mini-Häuser. Direkt nebenan entstand ein Spielplatz für Kinder im Alter bis zu sechs Jahren. Sie können sich auf einer Hangrutsche, in einer Nestschaukel, einer Ritterburg oder auf der Sandspielfläche austoben. Zur Sicherheit ist der Spielplatz eingezäunt und umrandet von essbaren Beerenpflanzen, „damit die Eltern oder Großeltern die Kinder nicht ständig im Blick behalten müssen“. Für eine gute Aufenthaltsqualität sorgen nun Sitzmöglichkeiten, eine Sonnenliege sowie ein Quellstein, der, mit Regenwasser betrieben, eine entspannte Atmosphäre schafft.



Lutz Weber, Chris Peters, Jochen Borchers und Ulrich Heimes vor den Beeten mit Cortenstahl-Begrenzung

Materialien wiederverwertet

Für Landschaftsarchitekt Ulrich Heimes gab es neben der Verbesserung der Aufenthaltsqualität ein weiteres Ziel bei der Neugestaltung: Die Wiederverwertung und bestmögliche Integration bestehender Materialien und ein mit Regenwasser ressourcenschonend betriebener Quellstein. So ist ein Teil der vorhandenen Granitstelen entfernt worden, um den Platz großzügiger zu öffnen. Die verbliebenen Stelen wurden genutzt, um durch vorgesetzten Cortenstahl blühende Hochbeete zu schaffen. Der rund um den Platz gepflanzte sonnenliebende Lavendel ergänzt die südliche Atmosphäre der Schirmplatanen im Inneren des Platzes.

Nord-Süd-Wegeführung

Chris Peters, der das gesamte Projekt als Verantwortlicher seitens der Genossenschaft umsetzte, sieht die Ziele erreicht: „Wir wollten einen Platz schaffen, an dem Menschen sich gern begegnen und wo neues Leben entsteht.“ Durch die Aufwertung des Areals sei die Genossenschaft wieder einen Schritt bei der Schaffung einer Nord-Süd-Wegeführung durch Siebethsburg vorangekommen. Insgesamt hat die Genossenschaft etwa 90.000 Euro für die Neugestaltung des Platzes und die Schaffung des Kleinkinderspielplatzes ausgegeben.



GEW WARNT VOR BETRÜGERN AN HAUSTÜR UND AM TELEFON

Aktuell sind wieder vermehrt Personen an den Wohnungstüren unserer Mieter unterwegs, die mit irreführenden Aussagen über die GEW Wilhelmshaven versuchen, Kunden zu einem Wechsel ihres Energieversorgers zu bewegen. Auch telefonisch häufen sich derzeit entsprechende Kontaktversuche: Anrufer mit mobilen Rufnummern geben sich als Mitarbeiter von Vergleichsportalen aus, um Verbraucher zu einem Versorgerwechsel zu überreden oder diesen direkt einzuleiten.

Kai Rückstein, Pressesprecher der GEW Wilhelmshaven, warnt davor, auf die offensive Verkaufsmasche hereinzufallen: „Ob an der Haustür oder per Telefon: Einigen Kundinnen und Kunden wird der Eindruck vermittelt, die neuen Verträge würden weiterhin über uns als GEW Wilhelmshaven laufen. Das entspricht nicht der Wahrheit.“ Die GEW stelle deshalb unmissverständlich klar: „Die Aussagen dieser Verkäufer sind falsch. Weder arbeiten wir als GEW mit einem Vergleichsportal zusammen, noch laufen irgendwelche Verträge aus, die von anderen Anbietern übernommen werden. Bei uns gibt es grundsätzlich keine Haustür- oder Telefongeschäfte.“



Kai Rückstein

Betroffen von der Masche der unseriösen Verkäufer seien insbesondere ältere Menschen. Kai Rückstein: „Sie werden durch solche Methoden schnell verunsichert.“ Er warnt davor, dass bereits die leichtfertige Bereitstellung von wenigen Informationen – etwa Zähler- oder Kundennummer – ausreichen würde, „um ungewollte Vertragskündigungen oder Anbieterwechsel in Gang zu setzen“.

Die GEW rät allen Mietern:

- Geben Sie an der Haustür oder am Telefon keine persönlichen Daten weiter
- Nennen Sie Fremden weder Kundennummer noch Zählernummer
- Unterschreiben Sie nichts, ohne vorher mit uns als Lieferant Rücksprache zu halten
- Bei verdächtigen Anrufen einfach auflegen – das ist keine Unhöflichkeit
- Informieren Sie ältere Angehörige und Nachbarn über diese Vorgehensweisen

Wer bereits ungewollt Unterlagen unterzeichnet oder Daten weitergegeben habe, der könne sich jederzeit bei der GEW Wilhelmshaven melden. Kai Rückstein: „In vielen Fällen besteht noch die Möglichkeit, die neuen Verträge fristgerecht zu widerrufen und mögliche Nachteile abzuwenden.“ Es helfe im Kampf gegen diese Verkaufspraktiken sehr, die Information auch an Nachbarn und Bekannte weiterzugeben. „Gemeinsam lassen sich solche unseriösen Praktiken am besten abwehren“.

Sie wurden kontaktiert? Dann melden Sie sich bei der GEW Wilhelmshaven GmbH unter 04421 404-404 (montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.gew-wilhelmshaven.de

LEIDENSCHAFT,



BERUF, CHARAKTER

Viele Wilhelmshavener kennen ihn – meist mit der Kamera in der Hand: Björn Lübke. Der 56-Jährige ist Mitglied der Vertreterversammlung des Bauvereins und der Fotograf der Genossenschaft. Der Fotografenmeister, der aktuell an einem neuen Bildband über Wilhelmshaven arbeitet (erscheint im September 2026), spricht in unserer Rubrik „Auf einen Kaffee mit ...“ unter anderem über seine Hängematte im Bauverein-Garten, fotografische Highlights und ein tägliches Ritual in den Bäckereien der Jadestadt.

Meine Kamera ist für mich ...

... das wichtigste Werkzeug in meinem Leben. Eine Kamera steht für meine Leidenschaft, meinen Beruf und meinen Charakter.

Am liebsten fotografiere ich ...

... in einer Umgebung, in der ich mich wohlfühle – idealerweise dann Motive mit Menschen und (Stadt-)Landschaft.

Für ein gutes Foto würde ich ...

... weit reisen oder auch hoch hinausklettern. Heute freue ich mich, dass ich meine Drohne, dort wo es erlaubt ist, starten kann (schmunzelt).

Die Aufgabe als Vertreter beim Bauverein ist für mich ...

... die Chance, interessante Vorträge anzuhören und (lacht) mich auf den Imbiss zu freuen. Vertreter zu sein bedeutet, mitzubekommen und mitzugestalten, wie sich der Bauverein weiterentwickelt.

Meine schönste Erinnerung als Fotograf für den Bauverein ist ...

... mit der Drohne von oben einen senkrechten Blick auf die Burganlage Siebethsburg zu haben.

Meine Bauverein-Wohnung an meinen Sohn zu übergeben, war ...

... für mich eine Freude. Ich habe so den Kontakt zum Bauverein als Vermieter nicht verloren und konnte die zwei angemieteten Gärten behalten, die meine Freundin und ich einige Jahre viel bewirtschaftet haben. Vor allem erinnere ich mich an die Zeit in der Hängematte. Dort habe ich sehr gerne gelegen. Ganz besonders war es auch, Eichhörnchen und Rehe zu beobachten – und das mitten in der Stadt. Auf Siebethsburg ist eine grüne Oase in Wilhelmshaven.

Schottland ist für mich ...

... mein Sehnsuchtsort. Ich bin 34-mal dort gewesen. Es gibt dort immer noch genug zu sehen. Alles gesehen zu haben in einem Land, ist nicht möglich. Es gibt jedes Mal neue Eindrücke.

Vorträge zu meinen Reisen zu machen, ist...

... etwas Besonderes. Meinen ersten Schottland-Vortrag habe ich bereits 1997 beim Bauverein gehalten.

Einen Kaffee in einer Bäckerei zu trinken...

... gehört für mich fast an jedem Tag dazu. Das ist meine tägliche zehnmündige Auszeit, in der ich einfach Menschen und Situationen beobachte. Den Kaffee trinke ich jeden Tag wechselnd in einer der Bäckereien der Stadt.

Laufen ist für mich...

... die Freude, mich zu bewegen und dabei die frische Luft und die Stadt Wilhelmshaven zu genießen.

Ich kann mich so richtig freuen über ...

... Blüten und kleine Tiere, bei denen ich mit meinen „fotografischen Augen“ viele Details sehe. Das begeistert mich immer wieder.

Das letzte Buch, das ich gelesen habe, ist ...

... sehr lange her. Ich lese wenig. Meine Freude habe ich an Bildbänden. Aktuell bin ich dabei, einen neuen Bildband über Wilhelmshaven zu produzieren – erstmals komplett in Eigenregie. Er wird im September erscheinen.

Mein Lieblingsplatz in Wilhelmshaven ist ...

... der JadeWeserPort. Da öffnet sich die Stadt für die Welt. Schiffe aus Asien haben hier den ersten oder letzten Halt. Ein Lieblingsprojekt war deshalb auch, die Entstehung des Hafens über Jahre zu fotografieren.

RATEN, LÖSEN UND GEWINNEN

elfenbein-
grundiger
Teppich

Wärm-
wasser-
bereiter

arab.
mantel-
artiger
Umhang

den
Verstand
gebrau-
chen

Stadt in
Nevada

Geschäfts-
zimmer

ein
Grafik-
format
(Abk.)

Figur in
„Der
Bettel-
student“

ungleich

Impf-
flüssig-
keit

Abk.:
Straße

ugs.:
gesund,
guter
Laune

Herbst-
blume

geruch:
Ge-
schmack

Regen-
schauer

ugs.:
Ab-
schreib-
zettel

gleich-
falls

Hebe-
maschine

alt-
römische
Silber-
münze

Erbgut-
träger

Unter-
arm-
knochen

Be-
drängnis

alt-
griech.
Philo-
soph

Fluss
durch
Inns-
bruck

Mann in
Doppel-
ehe

auf-
wärts

geschl.
Haus-
vorbau

Ma-
schinen-
griff

Beleuch-
tungs-
körper

Werkzeug
zur
Holzbe-
arbeitung

Haut-
falte am
Rinder-
hals

Beruf
in der
Textil-
industrie

Sing-
vogel
Arbeits-
entgelt

Honig-
wein

Vorn. der
Schau-
spielerin
Moore

sehr
kleines
Gebäck-
teilchen

feinste
Schmutz-
teilchen

3

4

5

8

7

2

6

1

Metall-
schlaufe

römischer
Kaiser
(54-68)

Regen-
schauer
Menschen

Oper
von
Verdi
† 1901

antiker
viereck.
Wand-
pfeiler

brüs-
tungs-
artige
Fassade

Gefäß,
Tonne
kleines
Nagetier

Groß-
mutter

Angst-
traum

hawai-
ische
Gruß-
formel

Berüh-
rungs-
verbot

1

2

3

4

5

6

7

8

s1515-0056

Für die Teilnahme am Gewinnspiel senden Sie eine Mail an gewinnspiel@bauverein-ruestringen.de. Im Be-
treff geben Sie „Preisrätsel“ an. Inhalt der Mail ist das
Lösungswort zusammen mit Ihren Kontaktdaten für den
möglichen Versand der Gutscheine.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei
City-Einkaufsgutscheine in Höhe von 30 Euro.
Der Einsendeschluss ist der 31. August 2026.

Das Lösungswort des letzten Preisrätsels lautete:
„SICHERHEIT“

Gewinner:
Walter Andreas
Silvia Marx
Sybille Weber

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!

Tipp: Es gibt auf Siebetsburg ca. 35.000 Meter davon.

KLEINES TIERLEXIKON

EUROPÄISCHE GOTTESANBETERIN



Wissenschaftl. Name Mantis religiosa
Länge und Gewicht 4 – 8 cm, 6 – 8 g
Lebensdauer 7 – 12 Monate
Nahrung Bienen, Fliegen, Heuschrecken, Spinnen
Lebensraum Wälder und Wiesen in tropischen und
subtropischen Regionen

Reglos hockt sie da, die Vorderbeine vor der Brust gefaltet.
Betet sie? Das weiß niemand. Klar ist nur, dass ihre scheinbar
andächtige Haltung der Gottesanbeterin ihren Namen gab.
Eines führt sie definitiv im Schilde, wenn sie so ruhig verharrt: Sie
lauert auf Beute. Fliegt oder krabbelt passendes Futter in Reich-
weite, geht alles ganz schnell. Zack! fährt die Gottesanbeterin
ihre kräftigen Fangarme aus, packt zu und hält ihre Mahlzeit fest.
Auch sonst entgeht der Fangschrecke fast nichts, denn sie kann
ihren Kopf um sagenhafte 180 Grad drehen. Bitte nicht nach-

machen! Kommt ihr aber doch mal ein Vogel oder anderer
Fressfeind zu nahe, führt sie ein wahres Abschreckstück auf:
Sie breitet ihre Fangarme und Flügel weit aus, um sich optisch
zu vergrößern, und reibt Flügel und Hinterleib aneinander, dass
es nur so zischt und raschelt. Das treibt die meisten Jäger in
die Flucht. Hat die Gottesanbeterin wieder ihre Ruhe, faltet
sie erneut ihre Vorderbeine vor der Brust – und wartet ganz
andächtig auf die nächste Beute.

WÖRTERDEKTEKTIV
BUCHSTABENSALAT

Hier haben sich 10 Wörter zum Thema Picknick versteckt.
Sie können waagerecht, senkrecht und diagonal vorkommen.
Kannst du alle finden?

Picknick Decke Sonne Gurke Eis
Korb Brot Garten Apfel Melone

E D A T G M B R O T
S E I M P A L O A B
B C J A I D R E P S
R K X L C L J T F O
D E H A K I G X E N
M E L O N E U D L N
U K B H I H R B T E
R Z O G C U K R S E
H A S R K B E A Z O
E I S I B N M F U A

Hier die Lösung!

KOCHEN
ERDBEERSORBET

Die perfekte Abkühlung an heißen Sommertagen!

Hierfür brauchst du:

500 g Erdbeeren
1 EL Zitronensaft
100 ml Wasser
100 g Zucker



Und so geht's:

1. Zucker und Wasser in einen Topf geben.
Bei mittlerer Hitze kochen, bis sich eine sirup-
artige Masse bildet.
2. Erdbeeren waschen, vom Grün befreien, mit
Zitronensaft und dem abgekühlten Zuckersirup
pürieren.
3. In ein flaches Gefäß gießen.
4. Ab damit ins Gefrierfach. Alle 30 Minuten
gründlich umrühren – insgesamt 3 bis 4 Mal,
bis eine weiche Konsistenz erreicht ist.

Lass es dir schmecken!

DIE GRÜNE KARTE

Vorteile nutzen – lokale Wirtschaft stärken

Bei unseren lokalen Partnern können Sie mit der grünen Karte einiges sparen. Wir wünschen viel Spaß dabei! **Bitte prüfen Sie vor der Einlösung die jeweils aktuellen Bedingungen auf unserer Homepage.**

BÄCKEREI KEMPE
Mitscherlichstr. 29a
26382 WHV
baeckerei-kempe.de
5% Rabatt auf das gesamte Sortiment
(gilt in allen Filialen)

APOTHEKE ZUR ALTEN POST
Ebertstr. 84, 26382 WHV

ST. WILLEHAD-APOTHEKE
Luisenstr. 24, 26382 WHV
mediplus-apotheken.de

10% Rabatt

Gilt zusätzlich zum Mediplus Kundenkarten-Rabatt. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und bestehende Angebote.

BIKE & SPORT WHV
Kopperhörner Str. 5, 26384 WHV
facebook.com/fahrradwilhelmshaven

Kostenloser
Fahrradsicherheitscheck im Wert von 19,95 Euro

VOLKSBANK WILHELMSHAVEN EG
Virchowstr. 23, 26382 WHV
www.voba-whv.de

Die ersten
3 Monate
VR-PrivatSekretär
„Korrespondenz“
kostenlos

HOTEL & RESTAURANT FLIEGERDEICH
Fliegerdeich 3, 26382 WHV
restaurant-fliegerdeich.de, 04421 7557942

10% Rabatt auf Speisen und Getränke
(max. vier Personen je Karte, nicht für Sonderveranstaltungen oder an Feiertagen)

ANKERPLATZ – HOTEL GARNI
Kopperhörner Str. 7
26384 WHV
ankerplatz-hotel.de

10% Rabatt auf den Übernachtungspreis, inkl. Frühstück

BISMARCK CONTOR
Bismarckstr. 57, 26384 WHV
bismarck-contor.de

5% Rabatt auf WHV-Sekt

DIE WEINPROBE
Rheinstr. 14, 26382 WHV
die-weinprobe.net

5% Rabatt auf alle Produkte der „Edition Wattenmeer“

KÜCHENHAUS KUNZ
Mühlenweg 96, 26384 WHV
kuechenhaus-kunz.de

5% Rabatt beim Neukauf Ihrer Traumküche + ein hochwertiges 7-teiliges Kochtopfset

OASE GORCH-FOCK-HAUS
Viktoriastr. 15, 26382 WHV
gorch-fock-haus.de

5% Rabatt auf Essen und Getränke
(gilt nicht bei Außer-Haus-Verkauf)

NIETIEDT GMBH
Oberflächentechnik und Malerbetriebe
Zum Ölhafen 6, 26384 WHV
www.nietiedt.com

5% Rabatt auf Rechnungen (ohne weitere Skontierung)

MAXXI KÜCHEN WILHELMSHAVEN GMBH
Heuweg 5, 26389 WHV
maxxikuechen.de

5% Rabatt bei Neukauf einer Küche
(nicht kombinierbar mit anderen Aktions- und Preisvorteilen)

FLIESEN JANSSEN GMBH
Heiligengroden 11, 26389 WHV
www.fliesenjanssen.de

7% Rabatt auf alle Waren (Fliesen, Vinyl-Bodenbeläge und Badmöbel)

KÜCHEN HARMS
Bahnhofstr. 23, 26419 Schortens
kuechen-harms.de

5% Rabatt bei Neukauf einer Küche
(nicht kombinierbar mit anderen Aktions- und Preisvorteilen)

DEUTSCHES MARINEMUSEUM
Südstrand 125, 26382 WHV
marinemuseum.de

Eintrittsrabatte

Einzelkarte 15 Euro (statt 16 Euro)
Familienkarte 39 Euro (statt 41 Euro)
für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern

NAUTIMO
Friedenstr. 99, 26386 WHV
nautimo.de

10% auf Eintritt in die Sauna oder das Erlebnisbad
(Doppelrabattierung ausgeschlossen)

SCHMIEDEL MARKISEN
Bismarckstr. 233, 26382 WHV
schmiedel-markisen.de

10% Sofort-Rabatt auf Neuware
(Reparaturen ausgeschlossen)

WHV HANDBALL-VEREIN
Bismarckstr. 210
26382 WHV
whvhandball.de

10% Rabatt auf Einzelkarten (Vollzahler)

WHV SCHWIMM- UND SPORTVEREIN E.V.
Sportforum 30, 26386 WHV
wssv.de

2 Monate

Basisbeitrag frei für Neukunden, Gebühren für das zusätzliche Kursprogramm zum Mitgliederpreis

TAUWERK HOTEL WILHELMSHAVEN
Ebkeriege 52, 26389 WHV
www.tauwerk-hotel.com

10% Rabatt auf den Übernachtungspreis, inkl. Frühstück, bei Direktbuchung

LE PATRON AM MEER
Südstrand 106
26382 WHV
le-patron.de

5% Rabatt auf Essen und Getränke

LEUCHTEN LAMMERT
Peterstr. 84
26382 WHV
leuchtenlammert.de

5% Rabatt auf alle Waren

OSSIECK
Bismarckstr. 79
26384 WHV
mossieck.de

10% Sofort-Rabatt

SENFONIE WHV SENFMANUFAKTUR
Rheinstr. 31, 26382 WHV
wilhelmshavener-senfmanufaktur.de

10% Rabatt auf Küstensenf

UHE SPEDITION
Emsstr. 41, 26382 WHV
uheumzug.de

5% Sofort-Rabatt

THERA-FIT
Bismarckstr. 231, 26382 WHV
thera-fit.de

Aufnahmegebühr
entfällt, monatlich kündbar

L'ORIENT RESTAURANT
Rheinstr. 14, 26382 WHV
lorient.one

5% Rabatt auf Essen und Getränke
(gilt nicht bei Außer-Haus-Verkauf)

GASTRONOMIE & EVENTS STEFAN BREKAU
Banter Weg 145, 26382 WHV
www.gastronomieundevents.de

10% Rabatt auf Buchung von Coffee-Bike oder Cocktailanlage

5% Rabatt auf Essen und Getränke in der „Nordseebohne“

PETER MICHNA HANDWERKER-SERVICE
Freiligrathstr. 309, 26386 WHV

10% Rabatt auf alle Dienstleistungen
(Lohn- und Materialkosten), z. B. Raumausstattung, wie tapezieren und streichen sowie Bodenverlegearbeiten

MÖBELHAUS POHL
Posener Str. 94, 26388 WHV
moebelhaus-pohl.de

5% Sofort-Rabatt

KOSMETIKSTUDIO SIBEL ASCIELI
Grenzstr. 53, 26382 WHV
sibel-kosmetik.de

5% Rabatt auf alle Behandlungen

MESTEX FASHION
Bismarckstr. 71, 26384 WHV
www.mestex-fashion.de

10% Rabatt auf die WHV-Kollektion

TIDE HOTEL
Friedrich-Paffrath-Str. 116, 26389 WHV
hotel-am-stadtpark.de

10% Rabatt auf den Übernachtungspreis, inkl. Frühstück

BORN ORIGINALS GMBH
Oranienburger Straße 13, 26388 WHV
bornoriginals.com

20% Sofort-Rabatt (ab 100 Euro Bestellwert) mit dem Code „gruenekarte“

CAMBIO STADTAUTO BREMEN
Humboldtstr. 131 – 137, 28203 Bremen
cambio-carsharing.de/wilhelmshaven

20 € Fahrtguthaben bei Erst-anmeldung bis zum 31.12.2026
(nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, nur bei Anmeldung bei der Tourist-Information)

GRÜNE KARTE IMMER VORZEIGEN

Ein tolles Konzept: Jedes Mitglied des Bauvereins erhält von der Genossenschaft die „Grüne Karte“. Mit dieser Karte gibt es in immer mehr Geschäften und Unternehmen in der Region Vorteile. Voraussetzung ist allerdings, dass die „Grüne Karte“ vorgelegt wird.

Projektverantwortlicher Chris Peters: „Wir wollten es mit der Plastikkarte so einfach wie möglich machen. Allerdings berichten uns unsere Kooperationspartner immer wieder, dass Mitglieder beim Einkauf die „Grüne

Karte“ nicht vorzeigen, aber trotzdem Vergünstigungen haben wollen.“ So habe ein Mann bei einem Bäcker den Kuchen Richtung Personal geworfen, weil auf das Vorlegen der Karte bestanden wurde. Chris Peters appelliert: „Das ist sicherlich ein Einzelfall. Trotzdem bitten wir dringend darum: Zeigen Sie Ihre „Grüne Karte“ immer vor.“ Aus seiner Sicht bestehe die Gefahr, „dass Kooperationspartner sonst das Angebot beenden.“



GEWINN-
SPIEL

FASZINIERENDE REISE DURCH DIE KINOGE SCHICHTE

Sven Ratzke im Pumpwerk

Seit Juni läuft bereits zum 32. Mal das „Festival der Kleinkunst“ im Kulturzentrum „Pumpwerk“. An 19 Abenden wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Sven Ratzke ist am 28. November ab 20 Uhr mit seinem Programm „KOPFKINO – Eine Reise durch Film und Zeit“ zu Gast.

Ratzke begeistert weltweit

Nach Shows über Legenden wie Marlene Dietrich und David Bowie in ausverkauften Theatern von Berlin über Amsterdam bis New York zieht Ratzke jetzt mit seiner Solo-Performance sein Publikum in den Bann. Der charismatische Sänger, Entertainer und Ausnahmekünstler nimmt – gemeinsam mit Julian Bohm am Flügel – die Pumpwerk-Besucher mit auf eine magische Reise durch die Welt des Kinos, die mehr als 130 Jahre umfasst.

Bühne wird zur lebendigen Leinwand

Ratzkes Leidenschaft für das Kino ist in all seinen Darbietungen unverkennbar. Er holt die schillernde Traumwelt des Films von den wilden Anfängen bis zur Glanzzeit Hollywoods und der poetischen Vision von Cinema-Meis-



tern wie Fellini, Fassbinder, Hitchcock und Lynch auf die Bühne. Bekannte und weniger bekannte Filmsongs erklingen in einzigartigen neuen Arrangements. Dabei werden mit aberwitzigen Conférencen und charmanten Anekdoten Diven und Träumer zum Leben erweckt – mal humorvoll, mal tiefgründig. Mit Ratzkes KOPFKINO wird die Bühne zur lebendigen Leinwand und entführt in ein Universum, in dem alles möglich ist.

Für den Abend mit Sven Ratzke verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten. Wer gewinnen möchte, sendet bis zum 31. August eine Mail an gewinnspiel@bauverein-ruestringen.de. Bitte Namen, Adresse und als Betreff „Ratzke“ angeben. Die Teilnahme ist kostenlos, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Inhaber der „Grünen Karte“ erhalten die Karten für 26 Euro statt 30 Euro. Pro Mitglied werden maximal zwei Karten zu dem vergünstigten Preis abgegeben. Verkauf im „Service- und Info-Haus“ nach telefonischer Anmeldung unter 04421 3692-0.



DAS HONIGHAUS WILHELMSHAVEN

GEWINN-
SPIEL

Die süße Versuchung aus der Nachbarschaft

Das Beste kommt meist aus der Nachbarschaft – das trifft auf jeden Fall zu, wenn es um den Honig geht, den Bienen in der Gartenstadt Siebethsburg und darüber hinaus produzieren. Verantwortlich für die 180.000 Insekten sind Julia Junker und Norman Rudolph. Sie wohnen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Häusern des Bauvereins und betreiben „Das Honighaus Wilhelmshaven“ – einen 24 Stunden geöffneten SB-Shop an der Straße, in dem Honig und Kerzen aus Bienenwachs verkauft werden.



Ausbildung beim Imkerverein

Norman Rudolph: „2024 sind wir auf die Idee gekommen, hobbymäßig Bienenvölker zu betreuen und dann Honig aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft anbieten zu können.“ Über ein Jahr lang haben er und seine Partnerin beim Imkerverein „Friesische Wehde“ einen Kurs besucht. Beide sind dankbar, dass ihnen Imker Joachim Janssen alles beigebracht hat, was für eine hobbymäßige Imkerei erforderlich ist. Von Janssen haben sie seinerzeit auch ihr erstes Bienenvolk – etwa 20.000 Bienen – übernommen. Heute wohnen neun Völker im Garten der Kirchreihe 60 und suchen im Umkreis von etwa drei Kilometern nach allem, was Nektar abwirft.

Honig-Kauf per Straßenregal

Beide berichten, dass es bereits im ersten Jahr Ertrag gegeben hat. „Wir haben dann das Regal an der Straße aufgestellt. Bei der Bezahlung der Ware sind zwei Wege möglich: Bar in eine Kasse oder per QR-Code und Handy über Paypal. Rudolph: „Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Der Honig aus dem Jahrgang 2025 war bereits im Januar 2026 ausverkauft.“

Neben ihrem Hobby – in den Sommermonaten nimmt die Bienen-Betreuung bis zu zehn Stunden Zeit pro Woche in Anspruch – freuen sich die 38-Jährige und der 37-Jährige auch über die vielen Gespräche, die sich über die Bienen und den Honig ergeben. „Wir sind dankbar für viele sehr angenehme Kontakte mit den Menschen aus unse-

rer Nachbarschaft. Viele wollen sich ansehen, was wir wie mit unseren Bienen machen. Ärger wegen der Tiere gab es bisher nicht“, berichtet Junker. Selbst wenn die Bienen mal auf Abwegen sind und sich an unpassenden Orten herumtreiben, gebe es viel Verständnis. Rudolph: „Unsere Bitte: Rufen Sie uns jederzeit an oder schicken Sie eine kurze Mail, damit wir uns schnellstmöglich um unsere Bienen kümmern können.“

Die Anwohner dürfen sich freuen: Für das laufende Jahr gehen die beiden von einem höheren Ertrag als 2025 aus. Rudolph: „Aus der Gartenstadt für die Gartenstadt – das ist für uns gelebte Nachbarschaft.“

Der Bauverein und Das Honighaus Wilhelmshaven verlosen drei Gläser Honig (Frühtracht- oder Sommertracht-Honig). Wer gewinnen möchte, sendet bis zum 2. August eine Mail an gewinnspiel@bauverein-ruestringen.de. Bitte Namen, Adresse und als Betreff „Das Honighaus“ angeben. Die Teilnahme ist kostenlos, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kontakt:

Das Honighaus Wilhelmshaven
Julia Junker und Norman Rudolph
das-honighaus-wilhelmshaven@web.de
04421 4820111

ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Regelmäßige Veranstaltungen im „Treff – Auf Siebethsburg“
und im „freiraum“

Anmeldung und Informationen

„Treff – Auf Siebethsburg“

Störtebekerstraße 14 c

T 04421 3692-41



Montag

9:30 – 10:45 UHR YOGA IM SITZEN

Ob im Büro oder für die bewegte Pause im Alltag. Yoga auf und am Stuhl bietet die Möglichkeit, gelenkschonend klassische Yogahaltungen, Meditations- und Atemtechniken zu praktizieren. Für alle Altersgruppen geeignet.

PFLEGEBERATUNG DES ASB

(Termine auf Anfrage)

Eine Fachkraft des ASB steht Ihnen mit Rat und Tat zu allen Fragen rund um die Pflege zur Seite und unterstützt bei Anträgen.

13:30 – 16:30 UHR SPIELNACHMITTAG

Wir spielen Karten-, Brett- und Würfelspiele, auch selbst mitgebrachte Spiele sind gern gesehen. Alle Altersgruppen sind willkommen.

14 – 16 UHR NÄHSTÜBCHEN

Im nachbarschaftlichen Miteinander nähen, neue Ideen entwickeln und Wissen austauschen.

14 – 16 UHR DIGITALKOMPASS („freiraum“)

Unser Angebot für alle Senioren und Seniorinnen. Der Umgang mit Internet, Smartphone und Laptop wird entspannt erklärt und geübt.

18:30 – 20:30 UHR FRAUEN IN BEWEGUNG

In der Gruppe macht Bewegung noch mehr Spaß! Willkommen sind Frauen jeder Altersstufe zu Gymnastik, Stretching, Kraftübungen. Im Sommer auch draußen.



Dienstag

10 – 11 UHR TAI-CHI

Fließende Bewegungen in Kombination mit dem Atem. Für alle Altersgruppen geeignet.

10:30 – 14 UHR KOCHGRUPPE

„MÄNNER UNTER DAMPF“

(jeden 3. Dienstag im Monat)

Mit Spaß und Neugier steht das „starke Geschlecht“ unter Anleitung am Herd, gemeinsam wird gekocht und gegessen.

14:30 – 16 UHR ERZÄHLCAFÉ

(jeden 2. und 4. Dienstag im Monat)

Gesellige nachbarschaftliche Begegnungen und Informationen zu unterschiedlichen, aktuellen Themen.

15 – 16 UHR FRISCHE BRISE FÜR DEN KOPF

(„freiraum“)

Bringen Sie Ihre grauen Zellen in Schwung. Unter Anleitung macht das besonders viel Spaß! Ab 60 Jahren.

17 – 21 UHR MÄNNERKOCHGRUPPE („freiraum“)

(Termine auf Anfrage)

Gemeinsames Kochen und Essen in einer geselligen Runde.



Mittwoch

10 – 11 UHR FRÜHSTÜCK ZUR MARKTZEIT

Frühstücken Sie in netter Runde gemeinsam mit anderen. Bitte melden Sie sich vorher an.

10:45 – 11:45 UHR TANZEN „QUERBEET“ („freiraum“)

In kleiner Gruppe wird mit viel Spaß in Reihen, gemischt oder im Kreis getanzt.

14 – 16 UHR HANDARBEITSGRUPPE

Für alle Altersgruppen: Wenn Sie Spaß am Stricken, Häkeln, Sticken etc. haben, kommen Sie gern vorbei. Bitte melden Sie sich vorher an.

PLÄTZE
FREI!

15 – 16:30 UHR PLATTDEUTSCH („freiraum“)

(jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)

Plattsacker finden sich zusammen unter dem Motto: „Snack keen dumm Tüch, sondern platt!“

18:30 – 20 UHR YOGA AM ABEND

Durch sanftes Hatha-Yoga mit Atem- und Meditations-techniken lernen Menschen im Alter von 25 bis 65 Jahren, die Selbstfürsorge und Achtsamkeit zu stärken.

19 – 21 UHR WLAN-CAFÉ („freiraum“)

(jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)

Für Menschen von 16 bis 75 Jahren. In entspannter Atmosphäre erhalten Sie Unterstützung rund um Smartphone, Tablet und Laptop.

Donnerstag

9:30 – 11 UHR CAFÉ KINDERWAGEN

Der Treff für Eltern und ihre Kinder von 0 bis 1 Jahren. Kleine und große Siebethsbürger lernen sich kennen und verbringen eine gute Zeit miteinander.

10 – 11:30 UHR DIGITALKOMPASS („freiraum“)

Beschreibung siehe Montag.

11 – 12 UHR WALKING

Spaß an Bewegung in und um Siebethsburg für Menschen, die sich (wieder) mehr bewegen wollen.

15 – 16 UHR SENIORENSPORT DER AWO

Der sportliche Treff für alle ab 60. Wir trainieren mit Freude unsere Kraft und Beweglichkeit, altersgerecht und ohne Überforderung.

16:30 – 18:30 UHR LESEKREIS („freiraum“)

(jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat)

Lesebegeisterte Menschen jeden Alters können sich hier über Bücher austauschen und das Interesse für Bücher teilen.

18:30 – 21 UHR FOTOGRAFIEREN AUF

SIEBETHSBURG („freiraum“)

(jeden 2. Donnerstag im Monat)

Offener Austausch für alle, die Spaß am Fotografieren haben.

Freitag

10 – 11 UHR TAI-CHI

Siehe Dienstag.

14 – 16:30 UHR BINGO („freiraum“)

(alle 14 Tage, Termine auf Anfrage)

Aufmerksamkeit ist gefragt: Bingo ist ein heiteres, geselliges Spiel für alle Altersgruppen.

17 – 19 UHR HASTE TÖNE („freiraum“)

(alle 14 Tage, Termine auf Anfrage)

Jeder, der Spaß am Musizieren oder Singen hat, ist willkommen.



Samstag

10:30 – 13:30 UHR NATURFREUNDE

(Termine auf Anfrage)

Treten Sie den Naturfreunden bei und profitieren Sie u.a. von einem großen Freizeit- und Outdoorangebot, von Trainings- und Erholungsangeboten u.v.m.

<http://www.nfd-whv.de/>

11 – 12:30 UHR

TANGO ARGENTINO („freiraum“)

(alle 14 Tage,

Termine auf Anfrage)

Entdecken Sie diesen Tanz als Single oder als Paar.

14 – 18 UHR

BIOCHEMISCHER VEREIN

(Termine auf Anfrage)

Schüßler Salze und Co.



Sonntag

15 – 16:30 UHR TRAUERGESPRÄCHSKREIS

(Termine auf Anfrage)

Vielen, die einen Menschen verloren haben, tut es gut, diese Erfahrung zu teilen. Wir verstehen einander und geben uns Zuversicht und Kraft. Trauernde aller Altersgruppen sind willkommen.

LEBHAFTES MITEINANDER IM GRÜNEN BEREICH

Tag der Nachbarn 2026

Seit vier Jahren ist er ein fester Termin beim Bauverein: der bundesweite „Tag der Nachbarn“. Mit dem Motto „Von Nachbarn für Nachbarn – Gemeinschaft im grünen Bereich“ hat die Genossenschaft Ende Mai zu einem bunten Fest der Begegnung für Jung und Alt „Auf Siebethsburg“ eingeladen.

Auf die vielen Besucher aus dem Stadtteil wartete ein abwechslungsreiches Programm, das von den Gruppen, Partnern des Bauvereins und vielen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt wurde.

Vom Team Soziale Stadtteilarbeit geht ein „großes Dankeschön“ an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Auch im nächsten Jahr werde der Bauverein wieder an der bundesweiten Aktion teilnehmen.



Tag der Nachbarn 2026 – wem gilt unser Dank?

- Kindergarten Kids 24
- Grundschule am Meer
- Freizeitstätte Krähenbusch
- Seniorentanzgruppe „Querbeet“
- Männerkochgruppe „Männer unter Dampf“
- Fotogruppe „Fotocafé“
- „Lesekreis“
- Sportgruppe „Frauen in Bewegung“
- Katja Reents, Beauftragte für Kriminalprävention der Polizei
- Verein Kommunale Prävention
- Sicherheitsberater



GUT VORBEREITET INS ALTER

Vorträge über Demenz und Altersdepression bauen Ängste ab

Es sind zwei Krankheiten, vor denen viele Menschen Angst haben: Demenz oder Depression im Alter. Der Bauverein bietet nun zu diesen beiden Themen Vorträge an, die über Risikofaktoren und das Erkennen von Anzeichen aufklären sowie Bewältigungsstrategien an die Hand geben. Sie können aktiv im Vorfeld etwas gegen diese Krankheiten tun – und auch wenn Sie betroffen sind, ist dies nicht gleichbedeutend mit einem Verzicht auf ein positives, aktives Leben.

Referent Ingo Reichenbacher wird an zwei Abenden Personen jeden Alters und auch interessierten Angehörigen Informationen zu den Krankheitsbildern geben, versuchen, Ängste abzubauen und Stigmata zu reduzieren. Der diplomierte Sozialarbeiter/Sozialpädagoge zeigt z.B. auf, wie die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen, gesteigert werden kann und vermittelt Handlungsoptionen im Umgang mit den Krankheiten. Zudem gibt er zu beiden Krankheitsbildern jeweils einen Überblick über Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen.



HANDY NUTZUNG IM ALLTAG

Neuer Kurs ab 17. September

Ein neuer Kurs zum Umgang mit einem Smartphone startet am 17. September im „freiraum“. Immer donnerstags ab 10 Uhr werden Interessierten bis zum 17. Dezember im „Digitalkompass für das Smartphone“ Kenntnisse für den Mini-Computer zum Mitnehmen vermittelt. Der Kurs ist gezielt ausgerichtet auf Menschen, insbesondere Senioren, die sich ein Smartphone angeschafft haben und ungeübt im Umgang damit sind. Für jeweils 90 Minuten werden gemeinsam die praktische Nutzung im Alltag und der Umgang mit dem Smartphone geduldig und wiederholend geübt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Keine Angst vor Demenz!“

Aktives Vorbeugen/positiver Umgang“

Termin: Mittwoch, 2. September, 18 bis 19:30 Uhr

Ort: „freiraum“, Störtebekerstraße 3

„Keine Angst vor Altersdepression!“

Aktives Vorbeugen/positiver Umgang“

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18 bis 19:30 Uhr

Ort: „freiraum“, Störtebekerstraße 3

Anmeldungen/Informationen

„Treff – Auf Siebethsburg“

Störtebekerstraße 14c | 04421 3692-41

MIT TAGESTOUR NEUE EINDRÜCKE SAMMELN

Sie möchten in angenehmer Gemeinschaft einen tollen Tag erleben? Dann freuen Sie sich auf die interessante Tagesfahrt, die der Bauverein in Kooperation mit Fass-Reisen und Spar + Bau anbietet. Mitglieder der Genossenschaften genießen einen Preisvorteil von vier Euro.

Anmeldungen/Informationen
Iris Dirks | Stefanie Schneider
Störtebekerstraße 1
T 04421 3692-0

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- **Melden Sie sich rechtzeitig an**, damit nicht die Gefahr einer Stornierung der Reise durch mangelndes Interesse besteht. Bei besonders vielen Anmeldungen hingegen bemühen wir uns um weitere Busse. Je eher Anmeldungen eingehen, umso leichter ist es, die beste Lösung zu finden.
- **Telefonnummer oder Mailadresse** bei der Anmeldung nicht vergessen!
- **Die Einstiegs-Haltestelle „Europaviertel/Bismarckstraße“** ist an der Einmündung zur „Schaarreihe“ und nicht beim Combi-Markt.
- **Seien Sie am Ausflugstag pünktlich** an einer der insgesamt fünf Haltestellen (Fass-Reisen, Bismarckplatz, Ratrium, Europaviertel und ROFF/B210), damit alles reibungslos ablaufen kann.

EMSBÜREN: PFLANZENPRACHT & PUMPERNICKEL(TORTE)

Termin: 24. September 2026 (Donnerstag)
Preis: 89 Euro, **Grüne Karte 85 Euro**
Anmeldung/kostenfreier Stornotermin bis 10. August 2026

Die erste Station dieser Tagesfahrt ist das Gartenbauunternehmen „Emsflower“. Die 2004 gegründete Firma hat sich auf Topf- und Beetpflanzen spezialisiert und ist, gemessen an der Gesamtfläche der Verglasung der Gewächshäuser, das größte Gartenbauunternehmen und Marktführer in Europa. Es warten während eines Rundgangs eine faszinierende Pflanzen- und Farbenpracht sowie tierische Bewohner auf die Besucher. Ein Mittagessen und die Möglichkeiten zum Bummeln im Gartencenter runden den Vormittag ab.

Anschließend geht es zu „Enking´s Mühle“. Seit Generationen wird dort als Spezialität des Hauses Enking´s Delikatess-Pumpernickel hergestellt. Nach uraltem Rezept wird dieses köstliche Brot frei von Konservierungsmitteln und anderen Zusätzen gebacken. Nach



einem Rundgang mit Besichtigung der Schwarzbrotbäckerei gibt es Kaffee oder Tee mit einem Stück Pumpernickeltorte. Gespickt mit vielen schönen Eindrücken geht es dann wieder zurück nach Wilhelmshaven.

Los geht es in Wilhelmshaven ab 6:30 Uhr an den oben genannten Haltestellen. Die Rückkehr ist gegen 19:30 Uhr vorgesehen.

WIR SIND FÜR SIE DA: UNSERE KONTAKTDATEN

Wichtige Rufnummer

24-Stunden-Notdienst 04421 3692-0

Durchwahlen unserer Ansprechpartner 04421 3692-

Kundenberatung	Technische Fachberatung
Nico Adamy Vermietung 27	Sylke Eiben Hochbau und Planung 31
Sabine Aniol-Meyer Vermietung 24	Michael Janßen Elektro/Kleinreparaturen 44
Selina Borowiak Vermietung 21	Roman Lippe Teamleitung 13
Iris Dirks Empfang/Gästewohnungen/Reisen 26	Andrea Mölleken Technische Zeichnerin 18
Uwe Matzke Teamleitung 23	Jörg Oltmanns Wohnumfeld 33
Gerrit Schäfer Vermietung 28	Thomas Reiners Haustechnik/Pflaster 32
Stefanie Schneider Empfang/Gästewohnungen/Reisen 26	Luca Schumacher Verkehrssicherung 22
Betriebswirtschaft	Soziale Stadtteilarbeit
Sven Behrens Teamleitung/Prokurist 36	Claudia Hinrichs 41
Lorena Krause 34	Insa Röben Teamleitung 41
	Christina Stiller 41
IT- und Projektmanagement	Vorstandsassistenz/Projektmanagement
Reiner Stiller 12	Chris Peters 35
Vorstandssekretariat/Mitglieder	
Jasmin Schütz 14	

Gendergerechte Schreibweise ist auch für uns ein wichtiges Thema. Wir haben verschiedene Versionen ausprobiert und kommen zu dem Schluss, dass es aktuell für uns keine Lösung gibt, die allen Geschlechteridentitäten gerecht wird. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und der höheren Praktikabilität wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen sowie alle, die sich nicht mit den verallgemeinernden Geschlechterbegriffen identifizieren möchten. Wir sprechen alle Menschen damit gleichberechtigt an. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildnachweise: © Björn Lübke Titel, S. 2, 8, 10, 16 (oben), 17 (oben), 20, 21, © Chris Peters S. 3, 6, © Adobe Stock 4, 5, 7, 13, 18, 19, © GEW S. 9 © Sven Ratzke S. 16 (Mitte), © Norman Rudolph S. 17 (unten), © Emsflower S. 22

Die **Datenschutzhinweise** für Gewinnspiele finden Sie unter www.bauvereinruestringen.de/datenschutz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bauverein Rüstringen eG
Störtebekerstraße 1
26386 Wilhelmshaven

04421 3692-0
info@bauverein-ruestringen.de
www.bauverein-ruestringen.de

Impressum
Mein Bereich
Magazin der Bauverein Rüstringen eG
Auflage: 8.500 Exemplare

Redaktionsteam:
Chris Peters,
Lutz Weber (V. i. S. d. P.)
Hartwig TD GmbH, Leer

Konzeption und Layout:
Frese & Wolff Werbeagentur GmbH,
Oldenburg

Druck:
Heiber GmbH - Druck & Verlag
Schortens

Druckprodukt
CO₂ kompensiert
Mehr Informationen unter:
klima-druck.de/ID
ID-Nr. 26229861

VDM+

TV, Internet, Telefon und Radio: Alleskönner Kabelanschluss



Mit Vodafone bekommen Sie ein modernes Medien-Angebot aus einer Hand. Über die TV-Dose.

Ihre Kabel-TV-Dose ist ein echter Alleskönner

HD-Fernsehen und Streaming mit Highspeed, Festnetztelefon und Radio: All das kann über Ihre TV-Dose zu Ihnen kommen. Mit uns geht das ganz einfach. Damit Sie ein modernes, vielfältiges Medien-Angebot genießen können.

Internet mit Highspeed

Mit einem Kabelanschluss surfen Sie mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download. Und das in einem zuverlässigen Netz. So haben Sie immer genug Bandbreite. Auch wenn die ganze Familie gleichzeitig hochauflösend streamt oder Gaming nutzt. Und mehrere Personen im Homeoffice arbeiten. Videokonferenzen oder andere datenintensive digitale Lösungen laufen stabil und zuverlässig.

Vielfalt dank Kabelanschluss

Vodafone bietet Ihnen mit einem Kabelanschluss auch hochauflösendes Fernsehen. Aktuell sind es 28 Sender in HD- und 69 Sender in Standard-Qualität. Mit GigaTV bekommen Sie 56 HD- und 88 SD-Sender*. Dazu kommt ein fast grenzenloses Angebot an Mediatheken und Streaming-Diensten. Auch Radiosender hören Sie über Ihren Kabelanschluss.

Alles aus einer Hand zu tollen Konditionen

Wir bieten Ihnen die ganze Medien-Vielfalt. Und das sehr flexibel und genau auf Sie zugeschnitten. Sie haben die Wahl. Auch Mobilfunk können Sie in Ihr persönliches Angebot integrieren.

BewohnerPlus – Das Vorteilsprogramm mit exklusiven Angeboten

Bewohner:innen bekommen mit BewohnerPlus besondere Konditionen. Und das zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Informieren Sie sich auf bewohnerplus.de oder unter **0800 505 44 27**.

Das sind Ihre Vorteile mit einem Kabelanschluss:

- Zuverlässiges Netz: Stabil und sicher surfen
- Einfacher TV-Empfang durch die vorhandene TV-Dose in Ihrer Wohnung
- Highspeed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download
- Internet- und Festnetz-Flat
- Freie Routerwahl: Wählen Sie den Router, der für Sie passt
- Wechselservice: Wir unterstützen Sie beim Wechsel Ihres Anbieters
- Rufnummer gratis mitnehmen
- Alles aus einer Hand: TV, Internet und Telefon sowie Radio
- Vorteilsprogramm BewohnerPlus